

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1854**

89 (8.11.1854)

Großherzoglich Badisches  
**Anzeige-Blatt**

für den

**Mittelrhein-Kreis.**

**N<sup>o</sup>. 89.**

Mittwoch, den 8. November

**1854.**

Nr. 22,943. Die Vermittlung des Transports von Auswanderern betr.  
Dem Handelsmann Michael Wirsching von Mannheim wurde mittelst Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 17. Oktober d. J., Nr. 14,926, auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 11. Februar 1853, Regierungsblatt Nr. V., die Concession erneuert, die Vermittlung des Transports von Auswanderern nach Amerika und andern überseeischen Ländern, und zwar über Liverpool, gewerbsmäßig zu betreiben.

Mannheim, den 31. Oktober 1854.

Großh. Regierung des Unterrheinkreises.

Böhme.

Nr. 195. Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummen-Anstalt zu Pforzheim betr.

Bringen wir nach §. 11 des Statuts zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem Schlusse des Schuljahres — Mai 1855 — dreizehn Plätze in der Taubstummen-Anstalt in Erledigung kommen. Indem wir Eltern und Vormünder von zur Aufnahme geeigneten Kindern zur baldigen Anmeldung einladen, verweisen wir auf die deßfalligen Bestimmungen des Statuts Nr. 34 des Großh. Reg.-Bl. vom Jahre 1853.

Pforzheim, den 31. Oktober 1854.

Großh. Verwaltungsrath der Taubstummen-Anstalt.

Fecht.

**Obrigkeithliche Bekanntmachungen.**

Nr. 8616. (Landesverweisung.) Wilhelm Schmenger von Kaiserslautern, Königl. Baier. Landescommissariats daselbst, durch Urtheil Großh. Hofgerichts des Unterrheinkreises vom 21. Oktober v. J., wegen Diebstahls zu 15-monatlicher Arbeitshausstrafe und Landesverweisung verurtheilt, wird morgen aus der Strafanstalt entlassen und über die Landesgrenze transportirt; was unter Anfügen dessen Signalements andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Derselbe ist 30 Jahre alt, 5' 6" groß, hat braune Haare, Augenbraunen und Augen, runde Gesichtsförm, blasse Gesichtsfarbe, breite Stirne, spitze Nase, proportionirten Mund, gute Zähne, röthliche Barthaare, rundes Kinn und als besonderes Kennzeichen an der rechten Halsseite Drüsenarben.

Bruchsal, den 2. November 1854.

Großh. Zucht- und Arbeitshaus-Verwaltung.  
Szuhan y.

Nr. 8672. (Landesverweisung.) Nikolaus Hörner von Heppenheim, Großh. Hess. Landesgerichts Forch, durch Urtheil Großh. Hofgerichts des Unterrheinkreises vom 25. Oktober v. J., Nr. 12,829, wegen Diebstahls zu 1-jähriger Arbeitshausstrafe und Landesverweisung verurtheilt,

wird am 6. d. M. aus der Strafanstalt entlassen und über die Landesgrenze transportirt; was unter Anfügen dessen Signalements hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Derselbe ist 41 Jahre alt, 5' 7" groß, hat braune Haare, blonde Augenbraunen, blaugraue Augen, längliche Gesichtsförm, blasse Gesichtsfarbe, mittlere Stirne, große Nase, mittleren Mund, gute Zähne, blonde Barthaare, spitzes Kinn und als besonderes Zeichen einige Warzen an der rechten Kinnlade.

Bruchsal, den 4. November 1854.

Großh. Zucht- und Arbeitshaus-Verwaltung.  
Szuhan y.

**Untergeichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.**

[2] Nr. 12,188. Soldat Remigius Köhler von Hambrücken, welcher unbekannt wo? abwesend ist, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten zur Verlassenschaftstheilung seines zu Hambrücken verstorbenen Bruders Jonas Köhler entweder in Person oder durch einen legalen Bevollmächtigten zu erscheinen, widrigenfalls die Verlassenschaft Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie

zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Bruchsal, den 3. Oktober 1854.

Großh. Amtsrevisorat.

F a u c h.

Nr. 33,279. Bei der am 12. v. M. auf Ab-  
leben des seitherigen Bürgermeisters in Friesen-  
heim stattgehabten Bürgermeisterwahl wurde der  
bisherige Gemeinderath Franz Herzog zum Bür-  
germeister erwählt, von Großh. Kreisregierung un-  
term 26. v. M. bestätigt und heute in Pflichten  
genommen.

Lahr, den 2. November 1854.

Großh. Oberamt.

K. Wielandt.

### Schuldenliquidationen der Auswanderer.

Nachstehende Personen haben um Auswanderungs-Er-  
laubniß nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen,  
welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung  
an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der  
hier unten bezeichneten Tagfahrt auf der betreffenden  
Amtskanzlei um so gewisser anzumelden und zu begrün-  
den, als ihnen sonst später nicht mehr zur Befriedigung  
verhoffen werden könnte.

Aus dem Oberamt Durlach:

Nr. 26,888. Johann Erb, ledig von Spielberg,  
auf Freitag, den 10. November d. J., Vormittags  
11 Uhr, auf die seitiger Oberamtskanzlei.

Nr. 26,900. Magdalena Schmidt, ledig von  
Jöhlingen, auf Freitag, den 10. November d. J.,  
Vormittags 11 Uhr, auf die seitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Rheinischofsheim:

Nr. 11,977. Strumpffrücker Jakob Zimpfer  
mit seiner Familie von hier, auf Donnerstag, den  
9. November d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dies-  
seitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Eppingen:

Nr. 16,025. Heinrich Wageneck, Michael  
Ebert und Adam Sped's Wittve mit ihren  
Familien von Itzingen, auf Samstag, den 11. No-  
vember d. J., Vormittags 10 Uhr, auf die seitiger  
Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Sinsheim:

Nr. 25,819. Der ohne Staatsurlaubniß nach  
Nordamerika ausgewanderte Johann Adam Zim-  
mermann von Hossenheim hat um Entlassung  
aus dem Unterthanen-Verband des Großherzog-  
thums Baden nachgesucht, auf Mittwoch, den  
15. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dies-  
seitiger Amtskanzlei.

Aus dem Oberamt Offenburg:

Nr. 31,942. Joseph Gysi mit seinem 18-jäh-  
rigen Sohne von Zell, auf Samstag, den 11. No-  
vember d. J., Vormittags 9 Uhr, auf die seitiger  
Oberamtskanzlei.

Nr. 35,282. Kaspar Bürkle's Eheleute von  
Offenburg und Michael Schley's Eheleute von  
Schutterwald, auf Dienstag, den 14. November

d. J., Vormittags 9 Uhr, auf die seitiger Ober-  
amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Achern:

Nr. 29,623. Die nachstehenden Personen von  
Sasbach: 1. Die Anton Wittenauer's Wittve  
Franziska, geb. Bros, und deren Kinder Vikto-  
ria, M. Anna, Bernhard und Catharina Witte-  
nauer; 2. Die Bernhard Deichelbohrer's  
Wittve Franziska, geb. Enderle, und deren  
Kinder Eleonora, Joseph, Anton und Antonia  
Deichelbohrer; 3. Joseph Schuh und seine  
Ehefrau M. Anna, geb. Schöttgen, und deren  
Kinder Adelheide, Johann, Joseph, Carl und Wil-  
helm Schuh; 4. Philipp Streck und seine Ehe-  
frau M. Anna, geb. Schäfer, und deren Kinder  
Catharina, diese mit ihren Kindern Wilhelm, Jo-  
hann und Anton, Agnes, diese mit ihrem Kinde  
Dominika, Joseph und Stephan Streck; 5. Re-  
gina Jörger; 6. Ottilia Jörger; 7. Sophia  
Jörger; 8. Die Andreas Höß Wb. Theresia,  
geb. Oberle, und deren Kinder Maria Anna,  
Anton und Barbara Höß; 9. Die Michael Ott's  
Eheleute und deren Kinder Regine, Andreas und  
Wendelin Ott; 10. Die Andreas Meier's Ehe-  
leute und deren Kinder Xaver, Magdalena, Wen-  
delin, Regina und Walburga Meier, auf Mon-  
tag, den 13. November d. J., Vormittags 8 Uhr,  
auf die seitiger Amtskanzlei.

Nr. 29,704. Anton Steimle und seine Ehe-  
frau Catharina, geb. Killinger, sowie deren  
Kinder Wilhelm Killinger, August und Rein-  
harde Steimel von Obersasbach, auf Montag,  
den 13. November d. J., Vormittags 10 Uhr,  
auf die seitiger Amtskanzlei.

Nr. 29,621. Die Alois Schuh's Eheleute  
und deren Kinder Carl, Theresia, Anton, Wilhelm,  
Luisa und Walburga Schuh von Sasbach, auf  
Dienstag, den 14. November d. J., Vormittags  
8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei.

Nr. 29,382. Die Joseph Burger's Ehefrau  
und deren Kinder Adeline und Gustav Burger  
von Ottenhöfen, auf Dienstag, den 14. November  
d. J., Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Wiesloch:

Nr. 16,275. Conrad Eschenauer's Eheleute  
von hier, welche sich seit einigen Jahren in Zie-  
gelhausen, Oberamts Heidelberg, aufgehalten ha-  
ben, auf Donnerstag, den 16. November d. J.,  
Vormittags 8 Uhr, auf die seitiger Amtskanzlei.

### Präclusiv-Bescheide.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen  
Liquidations-Tagfahrten der unten benannten Schuldner  
die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind  
von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen worden,  
und zwar:

Aus dem Bezirksamt Oberkirch:

In der Gantsache des Xaver Braun von Thier-  
garten, unterm 17. Oktober 1854.